



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDCLVIII. Eberhard von Wiesentaw und Georg von Egloffstein nehmen von  
Seiten des Ordens die über die Neumark auszufertigenden Urkunden im  
Empfang, am 9. Juni 1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCLVII. Quittung der Markgrafen Friedrich über die erste Zahlung von 1500 Gulden, wegen der Kaufsumme für die Neumark, vom 9. Juni 1444.

Wir friderich der Elder, von gots gnaden des heiligen Romischen Reichs Erczkamer vnd friderich der Junger, ouch von gots gnaden Marggraffen czu Brandenburg etc., Bekennen offentlich mit vnserem brieue vor vns vnser erben nachkomen vnd allermenniglich, das vns der Hochwerdige vnser besunder frund here Cunrad von erlichshausen, homeister dutsches ordens vnd seyne gebietiger an sulcher summa gelts, die Er, seyne gebietiger vnd orden von irer Ires ordens vnd der Nuwenmarcke obir ader wegen vns vnser Erben vnd nachkomen nach laute des schultbrieus vns von In darubir gegeben recht vnd redlich schuldig sein, uff heute datum disses brieus alhir czu frankenfort obir der ader In vnser Stad sunszehndusent guder Rinischer gulden, Dorch die Erfamen vnd geistlichen brudere Eberhard von Wefentaw kumpthur czur balge, vnd Jorge vom egloffstein, voigt der Nuwenmarck dutschis ordens, czu der irsten bezalunge hat lassen geben czellen vnd wol bezalen, die wir czu genuge dorch die Erfamen vnd werdigen her friderich Sesselmann lerer wertlichs rechts vnd Johansen beren vnser rethe vnd lieben getruwen habin angeneamen vssgehoben vnd empfangen vnd sagen den obgnanten homeister syne gebietiger vnd ganzzen orden der sulben sunszehndusent Rinischen gulden vnd der ersten becalunge quit ledig vnd los In crafft disses brieus, dem wir vnd vnser iglicher vnser Ingefigel czu bekentnisse mit rechten wissen habin anhangen lassen vnd gegeben ist czu frangfurtt an der oder, am dinstag nach sant andrews tag, Im virczehnhundertsten vnd darnach Im vir vnd virczigsten Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehns=Copialbuche XX, 232.

MDCLVIII. Eberhard von Wifentaw und Georg von Egloffstein nehmen von Seiten des Ordens die über die Neumark auszufertigenden Urkunden im Empfang, am 9. Juni 1444.

Wir bruder Ewerhart von wifentaw kompthur zur balge vnd jorge von Egloffstein, voit der newen marke dewtsches ordens, Bekennen offentlich mit dissem briue, So als sich denn die hochgeboren jruchten fursten vnd hern, hern fridrich der Elder, des heiligen Romischen richs ertzkamerer vnd her fridrich der junger, gebroder, marggrauen zu brandburg etc. Vnd der hochwirdige her Conratt von Erlichshufen des benanten vnser ordens homeister vnd seine gebietiger vmb das lant etwann die landtsbergesche vnd darnach vnd nu die Newemarke ober oder gnant voreynet vnd gutlich vertragen haben nach lute der brieffe dar vber gegeben, do by begriffen vnd beteydingt ist, das die gnannten vnser gnedigen hern vnser obgnanten homeister vnd vnserm orden vnser allergnedigsten hern Romischen konynges vnd vnserer gnedigsten hern der kurfursten bestedigs vnd volbort brieffe nach jnhalt eines recels daruber gemacht,

bestellen, vrsrichten, schicken vnd aber antwerden folden; So haben wir femliche des benump-  
ten vnfers gnedigsten hern konynges vnd vnserer gnedigsten hern kurfursten bestetiges vnd  
folbort brieffe nach jnnhalten deselbigen recesses durch die obgnannten vnser hern marg-  
grauen vlsgerichtet von dem wirdigen vnd Ersamen hern fridrich Sesselman lerer wert-  
lichs rechtes vnd Johannsen beren uff hute datum disses brieffs zugenugen von vnfers  
homeisters vnd gantzen ordens wegen zu franckenforde an der oder empfangen vnd  
zu vns genohmen vnd sagen die obgnannten vnser hern Marggrauen derselben brieffe von  
vnfers homeisters vnd ordens wegen qwit, leddig vnd los in kraft deses briues, dem wir  
zu vrkunt vnser jglicher sein jngesigel mit rechten wissen haben anhangen lassen, der ge-  
geben ist zu franckenforde an der oder gelegen, Am dinstage nach sante Andreas  
tage, Anno domini millesimo quadingentesimo quadregesimo quarto.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche III, 169,

MDCLIX. König Friedrich bestätigt den von den Markgrafen von Brandenburg mit dem Deut-  
schen Orden über die Neumark eingegangenen Vergleich von 1443, am 14. Sept. 1444.

Wir Friderich, von Gotes gnaden Romischer Kunigk zu allen Zeiten Merer  
des Reichs, herczog zu Osterreich, zu Steyer, zu Kernden vnd Krain, herr auf der Wen-  
dischen march vnd zu Portnaw, Graff zu habsburg, zu Tyrol, zu phurt vnd zu Kyburg,  
Marggraff zu Burgund vnd Lantgraff zu Ellas, bekennen vnd thun kunt offenbar mit  
disem brieue allen den, die en sehen oder horen lesen. Als vormals nit klaine Stozze,  
Zwietrecht vnd Vordrüng vffirstanden waren zwischen den hochgebornen Friderichen,  
Marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Rom. Reichs Erzkammer vnd Burggrauen  
zu Nuremberg, vnsern lieben Oheim vnd Kurfursten an einem vnd dem Erwürdigen Con-  
raten von Erlichshusen, des Ordens der Bruder des Hospitals Sand Marie des Dewt-  
schen Hauses von Jerusalem Homeister, seinen Gebietigern, brudern vnd dem ganzen Orden  
vnsern lieben andechtigen am andern teil, als von der Markh, etwen die Landsbergische  
Markh vnd dornach vnd nu die Newe Markh über Oder genant wegen, dieselb Markh  
dann der Allerdurchleuchtigste Furst Kayser Sigimund, vnser Voruare am Riche lob-  
licher Gedechnis, da er noch in kuniglichen Stande was, als vns fürkomen ist, demselben  
Orden zum ersten als sein warhaftig veterlich Erbe vmb ein merkliche Summe Geldes vff  
ainen Widerkauff verkauffet, ingegeben vnd geantwurtet, vnd dornach dieselben Marke, Gote  
zu loube, vnser lieben Frawen zu Eren, vmb seiner Sele Heile vnd Seligkeit, dem genanten  
Orden zu besern bestand vnd Meerung, als sein warhaftig veterlich Erbe ewiglich vnd le-  
diclich zugeeigent vnd gegeben hat, alsdann seiner Majestat vnd ander brieffe das clerlichen  
ausweisen, vnd aber vnser egenanter Oheim Marggraff Friderich vnd seine Bruder,  
auch Marggrafen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, vnser lieben Ohemen vnd